



Die Johanniter in Berlin und Brandenburg

März/23

Parlamentarischer Abend

Vielfalt der Verbandsarbeit im Fokus

Potsdam / Netzwerkarbeit ist ein wichtiges Instrument, um die vielfältigen Angebote der Johanniter präsentieren und noch besser gestalten zu können. Auf dem Parlamentarischen Abend im Dezember durften die Johanniter kurz vor Weihnachten den Abgeordneten des brandenburgischen Landtags ihre Arbeit näherbringen.

Landtagsvizepräsidentin Barbara Riechstein begrüßte die Parlamentarier, Staatssekretäre und Gäste im feierlich geschmückten Landtags-Restaurant. Nach den Reden von Brandenburgs Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke, Staatssekretär im Innenministerium, Uwe Schüler, und Landesvorstandsmitglied Götz-Georg von Randow luden die Mitarbeitenden der vier Themenschwerpunkte – Ehrenamt, Jugendverbandsarbeit, Freiwilligendienste, Vielfalts- und Demokratieförderung – zum unmittelbaren Austausch ein. Die Abgeordneten, darunter Brandenburgs Wissenschaftsministerin

Dr. Manja Schüle und Bildungsministerin Britta Ernst, unterhielten sich mit den Johannitern über deren Forderungen und Vorschläge an die Politik.

Besonders wichtig erwies sich dabei erneut die Bedeutung des Ehrenamts für die Johanniter. Dieses ist nicht nur elementarer Bestandteil der Verbandsarbeit sondern auch wichtiger Eckpfeiler für den Katastrophenschutz im Land Brandenburg. Dafür mehr Anerkennung und Anreize zu schaffen sowie ein Wahlpflichtfach „Ehrenamt“ in den Rahmenlehrplan aufzunehmen, waren nur zwei der Vorschläge.

Vorgestellt wurde auch die Jugendverbandsarbeit, mit der die Johanniter ihren Nachwuchs in soziale und gesellschaftlich relevante Bereiche einführen und den Gästen zeigten: Eine bessere Unterstützung dieser Arbeit durch das Land bedeutet auch eine gute Investition in die Zukunft.

Kältehilfe

Ort der Wärme im Humboldt Forum

Berlin / Bis voraussichtlich Ende März öffnen die Johanniter im Humboldt Forum im Berliner Schloss auf der Shopfläche an Portal 3 täglich von 14 bis 18 Uhr (außer dienstags) die Türen für alle Berlinerinnen und Berliner.

Der Ort der Wärme bietet bis zu 60 Personen die Möglichkeit für einen Aufenthalt in geheizten Räumen – einschließlich gemütlicher Sitzgelegenheiten, kostenloser Heißgetränke und Snacks, einer Lese- und Kinderspiecke sowie eines Spendenladens. Besonders willkommen sind Menschen, die wohnungslos, sozial und wirtschaftlich benachteiligt oder einsam sind.

Die Berliner Johanniter möchten mit ihrem Angebot aber nicht nur für Wärme, sondern zugleich auch für einen Raum für ermutigende Gespräche sowie niedrigschwellige soziale Integration und Teilhabe sorgen. „Am wichtigsten ist uns das offene Ohr, um bei Sorgen und Nöten



zu unterstützen und Hilfsmöglichkeiten aufzeigen zu können“, erklärt Björn Teuteberg, Regionalvorstand der Berliner Johanniter.

Das Projekt ist gleichzeitig ein Beitrag zum „Netzwerk der Wärme“, das kirchliche, soziale und private Organisationen in Berlin angesichts der aktuellen Herausforderungen der Energiekrise initiiert haben, um konkrete Hilfe zu leisten und Räume der Begegnung zu schaffen.

Die Betreuung der Gäste übernehmen ehrenamtlich Helfende der Johanniter. Die Räumlichkeiten sowie die Infrastruktur werden von der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss und dem Shopbetreiber MUSON zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen:

www.johanniter.de/kaeltehilfe-berlin



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Herausgeber / Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Landesverband Berlin/Brandenburg
Berner Straße 2-3, 12205 Berlin
Tel. 030 816901-0, Fax 030 816901-703
info.bb@johanniter.de

Redaktion / Grit Schreck (verantwortlich),
Angela Wirths (Seiten 6-7)

Redaktionsschluss / 23. Januar

Layout / ARTWORK Werbeagentur
info@artwork-hannover.de

Druck, Verlag / Zeitfracht Medien GmbH
Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

Kältehilfe-Angebote der Berliner Johanniter:

Ort der Wärme. Johanniter im Humboldt Forum, Shopfläche an Portal 3, Schloßplatz, 10178 Berlin. Bis 31.03.2023 täglich außer dienstags 14 – 18 Uhr.

Johanniter-Notübernachtung mit warmen Mahlzeiten, Duschmöglichkeit und Kleiderkammer, Ohlauer Straße 22, 10999 Berlin, bis 30.04.2023 täglich 19 – 7 Uhr.
Medizinische Sprechstunde zweimal die Woche.

Nachtcafé Krause in der St.-Thomas-Kirche, Bethaniendamm 25, 10997 Berlin, bis 31.03.2023 dienstags bis freitags 17 – 21 Uhr.

Kinderakademie

Diplomat aus der Slowakei zu Besuch

Eberswalde / Die Kinderakademie hat am 1. Dezember den slowakischen Botschafter Marián Jakubócy empfangen. Der Diplomat besichtigte die Kinderakademie und stellte sich vielfältigen Fragen der 13 Schülerinnen und Schüler von der zweiten bis zur sechsten Klasse. Diese wollten nicht

nur wissen, wie der Tagesablauf eines Botschafters aussieht, sondern erfuhren auch mehr über die Slowakei, die seit 2003 Mitglied der Europäischen Union ist. Nach einer Fragestunde testete der 52-Jährige mit einem kleinen Quiz, ob die Schülerinnen und Schüler auch aufmerksam zugehört haben und verteilte landestypische Präsente an die Gewinner.

Die Besuche von Diplomaten aus verschiedenen Ländern werden stets in Kooperation zwischen der Hoeck-Stiftung und dem Förderverein der Schule organisiert. Bisher waren der slowenische und

maltesische Botschafter in der Europaschule zu Gast.

Die Johanniter-Kinderakademie in Eberswalde vereint Grundschule, Hort und Kindergarten unter einem Dach. Derzeit werden 263 Grundschüler, 37 Kita- und 230 Hortkinder von 25 Lehrkräften und 19 Erzieherinnen und Erziehern im Rahmen eines modernen Ganztageskonzeptes auf ihren weiteren Bildungsweg sehr erfolgreich vorbereitet. Die Johanniter-Grundschule trägt den vom brandenburgischen Ministerium für Bildung, Jugend und Sport verliehenen Titel „Europaschule“ seit 2004.



Jubiläum

50 Jahre im Dienst der Johanniter

Berlin / Er ist ein Johanniter-Original – und das seit einem halben Jahrhundert! Das Berliner Urgestein Paul-Christian Franz (2. v. re.) ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verkehrsrecht und bei den Johannitern immer zur Stelle, wenn er gebraucht wird.

Seine Kollegen schätzen an ihm seine sehr besonnene und angenehme Art und seine riesengroße Hilfsbereitschaft. Paul-Christian Franz engagierte sich von Beginn an bei den Berliner Johannitern. Seit vielen Jahren ist er aus dem Ortsverband Nord nicht mehr wegzudenken. Dabei hat er seine große Vielseitigkeit bewiesen –

als Ausbilder und Helfer im Bereich Katastrophenschutz, als Mitglied der Motorradstaffel und in der Stabsarbeit bei der Absicherung von Großveranstaltungen, wie z. B. dem Berlin-Marathon.

Im Dezember 2022 bekam Paul-Christian Franz für seine besonderen Verdienste das „Jubiläumsabzeichen 50

Jahre“ vom Präsidenten der Johanniter-Unfall-Hilfe überreicht. Auch ehrte ihn das Land Berlin mit dem Goldenen Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Ehrenzeichen am Bande für 50-jährige ehrenamtliche Tätigkeit.

Die Berliner Johanniter sind von Herzen dankbar und wünschen ihm weiterhin Gottes reichen Segen!



Ehrenamt

Familien richtig gut begleiten

Eisenhüttenstadt / Silke Schülke ist gelernte Erzieherin und Altenpflegerin und arbeitet hauptberuflich mit Pflegekindern. Seit 2017 ist sie ehrenamtliche Familienbegleiterin bei den Johannitern in Oderland-Spree und unterstützt hier die Hospizarbeit. „Ich gebe gerne etwas, was den Menschen wirklich hilft wie gemeinsame Zeit für Gespräche und Aktivitäten. Es muss nicht immer etwas Materielles sein, womit wir anderen Gutes tun können. Und der Dank, der zurückkommt, ist die größte Wertschätzung.“ Als Hospizbegleiterin steht die 51-Jährige den Betroffenen sowie den Angehörigen zur Seite, geht mit ihnen gemeinsam den Weg, hört zu und spendet Trost: „Hospizarbeit bedeutet für mich, Zeit zu schenken für Menschen in einer außergewöhnlichen Situation.“

Im Einsatz

Mit zwei neuen Rettungswagen

Berlin / Seit der zweiten Jahreshälfte 2022 unterstützen die Johanniter die Berliner Feuerwehr mit zwei neuen Rettungstransportwagen (RTW). „Um die Berliner Feuerwehr bestmöglich zu entlasten, haben wir nochmals einen riesigen Kraftakt vollbracht und gleich zwei neue RTW in Betrieb genommen. Wir freuen uns sehr und sind sehr stolz auf das gesamte Team, das diese herausfordernde Aufgabe mitgestemmt hat“, erklärt Jörg Koch, Regionalvorstand der Berliner Johanniter.



Weitere Informationen und Anmeldung unter
Tel. 0173 6194909 oder per E-Mail:
hospiz-eisenhuettenstadt.odls@johanniter.de



Möchten auch Sie ehrenamtlich unterstützen?

Für den Ambulanten Hospizdienst Region Eisenhüttenstadt und Guben sowie den Kinderhospizdienst NORA für Frankfurt (Oder) und den Landkreis Oder-Spree findet auch 2023 wieder ein Hospiz-Familienbegleiter-Kurs in drei Teilen statt:

Teil 1: 17.-21. April / **Teil 2:** 15.-17. Mai / **Teil 3:** 5.-10. Juni

Seit September verstärkt ein RTW mit neuester Ausstattung das Team in der stark frequentierten Wache Wiener Straße in Kreuzberg, ein weiteres Fahrzeug gleichen Bautyps ist an der Feuerwache Feurigstraße in Schöneberg seit Dezember stationiert. Damit unterstützen die Johanniter die Berliner Feuerwehr nun mit insgesamt elf Rettungs- und Intensivtransportwagen – inklusive Retterinnen und Retter – an acht Standorten und haben die meisten der von Hilfsorganisationen gestellten Hilfsmittel in Berlin im Einsatz.

Die beiden RTW fahren jeden Tag, von Montag bis Sonntag, von 7 bis 19 Uhr ihre Einsätze in der Hauptstadt.

Mit jährlich ca. 25.000 Notfalleinsätzen sowie 600 Intensivtransporten decken die Johanniter mit ihrem 120-köpfigen Team von Haupt- und Ehrenamtlichen einen immer größer werdenden Teil der Notfallrettung in Berlin ab. Das hochqualifizierte Personal bilden die Johanniter seit einigen Jahren in Kooperation mit der landesverbandseigenen Rettungsdienstschule auch selbst aus.

Neue Kita Grundsteinlegung in Basdorf

Basdorf / Nach gut drei-monatiger Bauzeit ist am 13. Januar der Grundstein für eine neue Johanniter-Kita gelegt worden: Gemeinsam mit Ilka Paulikat, stellvertretende Bürgermeisterin von Wandlitz, versenkte Dietrich von Buch, ehrenamtliches Vorstandsmitglied im Regionalverband Nordbrandenburg,

eine Kupferrolle im Fundament. Die Kinder vom benachbarten „Trubelhaus“ durften das Loch mit Beton füllen und anschließend ihre Handabdrücke hinterlassen. Im Wandlitzer Ortsteil Basdorf soll ein zweigeschossiger Flachdachbau mit rund 840 Quadratmetern Innenraumfläche und einem weitläufigen Außengelände



entstehen. Die Fertigstellung ist für August 2024 geplant. Die neue Einrichtung soll Platz für 40 Krippen- und 40 Kindergartenkinder bieten.

Rettungswache Angermünde Neues Notarzteinsetzfahrzeug

Angermünde / Mit drei Fahrzeugen ist die Johanniter-Wache nun komplett: Ende Oktober letzten Jahres ist in der Rettungswache Angermünde ein neues Notarzteinsetzfahrzeug



(NEF) in Betrieb genommen worden. Zum Einsatz kommt es, wenn bei Notfällen neben den Rettungskräften auch eine notärztliche Versorgung erforderlich ist. Neben diesem kompakten Fahrzeug stehen den Rettungskräften in der Wache Angermünde auch zwei Rettungstransportwagen (RTW) zur Verfügung, in denen der Patiententransport erfolgen kann. Das NEF und ein RTW sind rund um die Uhr einsatzbereit. Der zweite RTW steht unter der Woche halbtags zur Verfügung.

Angehörige im Blick Elterncafé im Kinderhaus „Pustebblume“ eröffnet

Burg (Spreewald) / Wenn ein Kind an einer lebensverkürzenden Erkrankung leidet, hebt das nicht nur die Welt der Kernfamilie, sondern seines gesamten sozialen Umfelds aus den Angeln. Um auch An- und Zugehörige nicht zu vergessen, bietet ein neues Elterncafé im Johanniter-Kinderhaus „Pustebblume“ Raum zum Austausch über die eigenen Erfahrungen, Erlebnisse, Unsicherheiten, Ängste, offene Fragen oder sonstige Themen mit ebenfalls Betroffenen.

Ermöglicht wird die Umsetzung des Angebots durch die Einnahmen eines Benefizkonzerts, das im Advent 2022 in der Friedenskirche Potsdam-Sanssouci stattfand.

„Im Elterncafé wollen wir den Angehörigen Raum für ihre emotionalen Bedürfnisse geben. Unser psychosoziales Team schafft mit der Unterstützung Ehrenamtlicher die Grundlagen für Hilfe durch Erfahrungsaustausch und macht den Angehörigen ihre psychische Belastung bewusst.



Das kommt im Pflegealltag daheim oft zu kurz“, erklärt Kinderhaus-Leiterin Daniela Konzack zum neuesten Projekt des einzigen Kinderhospizes der Johanniter-Unfall-Hilfe deutschlandweit.

Aktuelle Termine und weitere Informationen unter:
www.johanniter.de/kinderhospiz

Erfolg macht Freude Feli spitzt die Ohren



Der Hundedame wird eine Geschichte vorgelesen. Seit 20 Minuten hört sie geduldig der fröhlichen Stimme der achtjährigen Marie zu und wird obendrein noch gestreichelt. Was gibt es Schöneres! Dabei gehört Marie zu den lese-schwachen Kindern in ihrer Grundschule.

Mittlerweile können sogar 20 Prozent der Viertklässler nicht richtig lesen und schreiben.

Hier helfen wir Johanniter mit unserem erfolgreichen Konzept. Leseschwachen Kindern wird angstfrei Freude am Lesen geschenkt. Das Geheimnis: Geduldige, gut ausgebildete Lesehund-Teams schenken regelmäßig Kindern für 20 Minuten ihre volle Aufmerksamkeit. In einem gemütlichen Raum, in geschützter Atmosphäre, lesen die Kinder ihrem Lesehund eine Geschichte vor. Sie verbessern so auf spielerische Weise ihre Lesefähigkeit und bauen Ängste vor dem Vorlesen ab.

Die Kinder sind begeistert.

Sie genießen





Seit drei Jahren helfen Luna und Micha als Lesehund-Team Grundschulkindern beim Lesenlernen. 34 Teams hat Micha zudem ausgebildet. Im Januar wurde Luna in die wohlverdiente Rente verabschiedet. Danke, Luna, für so viel Freude, Emotionen und Magie!

es, dass sich die Teams so viel Zeit extra für jeden Einzelnen nehmen. Die Ergebnisse sind erstaunlich: Nicht nur die Lesefähigkeit der Kinder verbessert sich. Es steigern sich auch die Fähigkeiten in anderen Fächern. Und obendrein machen die Kinder eine wertvolle Erfahrung: Sie können durch regelmäßiges Üben etwas für sich selbst bewirken.

In Berlin und Brandenburg gibt es bereits 20 ehrenamtliche Johanniter-Lesehund-Teams. Sie begleiten Kinder mit Leseschwierigkeiten in Grundschulen in der Regel ein halbes Jahr lang. Für die Kinder und Eltern ist diese intensive Förderung gratis.

Feli und ihre vierbeinigen Mitstreiter zaubern auch älteren Menschen ein Strahlen auf ihre Gesichter. Besuchshunde sind in Seniorenheimen und Tagespflegereinrichtungen gern gesehene Gäste.

Die Hunde versprühen sofort eine positive Energie, vermitteln Wärme und Nähe. Die regelmäßigen Besuche helfen, Struktur in den Alltag der Seniorinnen und Senioren zu bringen.

Feli geht auf jeden Menschen freudestrahlend zu. In diesem Jahr beginnt die kleine Fellnase auch noch eine Ausbildung als Besuchshund. Dann darf sie ihren Charme auch in verschiedenen Einrichtungen spielen lassen und besucht Jung und Alt.

Allein die Anwesenheit der Hunde stabilisiert das allgemeine Wohlbefinden und hilft bei der geistigen, körperlichen und seelischen Entspannung. Die Besuche lindern Schmerzsymptome und steigern das Selbstwertgefühl der älteren Menschen.

Um ehrenamtliche Projekte wie die Johanniter-Lesehunde wirkungsvoll anbieten zu können, bitten wir Sie um Ihre finanzielle Unterstützung. Engagieren Sie sich mit einer Spende und seien Sie Teil der ehrenamtlichen Johanniter-Teams!

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen einen herrlichen Frühling und sagen Danke.

**Ihre ehrenamtlichen Johanniter
in Berlin und Brandenburg**



Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Bitte nutzen Sie den beigefügten Überweisungsträger oder folgende Kontodaten für Ihr Engagement:

**Spendenkonto für die Johanniter
in Berlin und Brandenburg
Bank für Sozialwirtschaft**

IBAN: DE45 3702 0500 0004 3230 00

BIC: BFSWDE33XXX

Stichwort: Ehrenamt im Einsatz

Landesverband Berlin/Brandenburg

● Berner Straße 2–3
12205 **Berlin**
Tel. 030 816901-0
Fax 030 816901-703
info.bb@johanniter.de
www.johanniter.de/bb

Spendenkonto
IBAN: DE45 3702 0500
0004 3230 00
BIC: BFSWDE33XXX
Bank für Sozialwirtschaft



Unser gebührenfreies Service-Telefon
0800 32 33 800



Regionalverbände (RV)

1 / RV Brandenburg-Nordwest

Warschauer Straße 17
14772 Brandenburg an der Havel
Tel. 03381 701017
Fax 03381 701270
rv.brnw@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-brnw

2 / RV Nordbrandenburg

Kupferhammerweg 30
16225 Eberswalde
Tel. 03334 386660-18
Fax 03334 386660-25
rv.nbrb@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-nbrb

3 / RV Oderland-Spree

Heinrich-Hildebrand-Str. 20b
15232 Frankfurt (Oder)
Tel. 0335 40123-40
Fax 0335 40123-49
rv.odls@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-odls

4 / RV Südbrandenburg

Werner-Seelenbinder-Ring 44
03048 Cottbus
Tel. 0355 47746-0
Fax 0355 47746-200
rv.sbrb@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-sbrb

5 / RV Potsdam-Mittelmark-Fläming

Tuchmacherstraße 49
14482 Potsdam
Tel. 0331 27579-0
Fax 0331 27579-11
rv.pmf@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-pmf

6 / RV Berlin

Berner Straße 2–3
12205 Berlin
Tel. 030 816901-0
Fax 030 816901-705
rv.berlin@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-berlin



Merlin-Quartier Im Falkenseer Zentrum

Im Zentrum der Stadt Falkensee entsteht das neue und attraktive Merlin-Quartier. 145 seniorengerechte Ein- bis Zwei-Raum-Wohnungen werden von den Johannitern nach dem Konzept „Wohnen mit Service“ betreut. Dies beinhaltet einen Conciergedienst sowie eine Seniorenbegegnungsstätte mit vielfältigen Angeboten und Aktivitäten. Auf Wunsch können weitere Leistungen der Johanniter wie der Hausnotruf, häusliche Pflege und Hauswirtschaftshilfe dazu gebucht werden. Der Gebäudekomplex wird voraussichtlich Ende 2024 bezugsfertig sein.

Weitere Infos unter



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben